

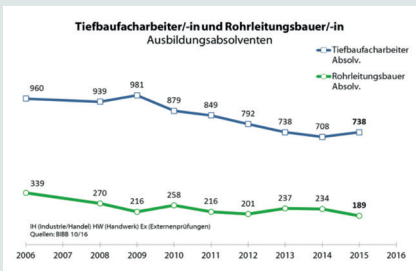
Zahlen und Fakten

Ausbildungszahlen auf Tiefststand

Im Vergleich zum Vorjahr ist 2015 die Zahl der Ausbildungsabsolventen im Rohrleitungsbau auf einen Tiefststand von 189 Absolventen und damit um fast 20 % abgesunken (2014: 234, 2015: 189). Die gute Nachricht: Nach den vorliegenden Prognosen für 2016 soll die Zahl wieder das Niveau von etwa 230 Absolventen erreichen. Das geht aus den statistisch zusammengefassten Zahlen hervor, die das Bundesinstitut für Berufsbildung (BIBB) zu Jahresbeginn veröffentlicht hat.

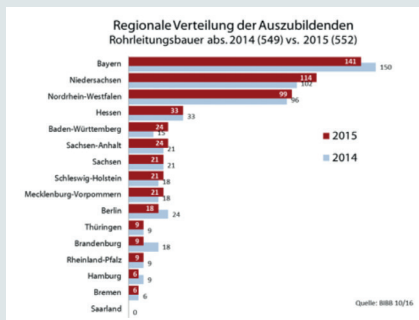
Die Grafik stellt den Verlauf der Ausbildungszahlen zum Rohrleitungsbauer und Tiefbaufacharbeiter der letzten 10 Jahren dar; darin bereits berücksichtigt sind die aktuellen Zahlen (Stand: 10/2016) des BIBB bis einschließlich 2015.

Die Zahl der Ausbildungsabsolventen Tiefbaufacharbeiter sank seit 2009 kontinuierlich und nahm um 25 % ab (2009: 981, 2015: 738). In den vergangenen drei Jahren pendelten sich die Zahlen bei 740 Absolventen ein.

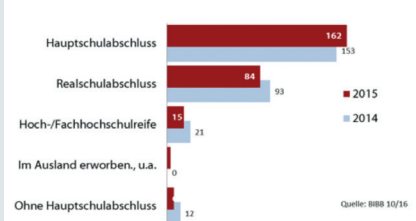


Im regionalen Überblick des Ländervergleiches 2014/2015 zeigen sich nur kleine Veränderungen. In Bayern sank die Zahl der Auszubildenden im Rohrleitungsbau um 10 %, dagegen stieg die Zahl in Niedersachsen um 10 % an.

Hinsichtlich der schulischen Vorbildung der Auszubildenden 2015 gab es im Vergleich zum Vorjahr Rückgänge im Bereich der Realschüler und der Hoch-/Fachhochschulabsolventen.



Vorbildung neu abgeschl. Auszubildendenverhältnisse Rohrleitungsbauer neu, abs. 2014 (279) vs. 2015 (270)



Grafiken rbv

Quellen: „Datenbank Auszubildende“ des Bundesinstituts für Berufsbildung (BIBB) auf Basis der Daten der Berufsbildungsstatistik der statistischen Ämter des Bundes und der Länder (Erhebung zum 31. Dezember)

Aufstiegsfortbildung bleibt Erfolgsmodell

Das System der Aufstiegsfortbildung in der Bauwirtschaft bleibt weiter ein Erfolgsmodell. 2012 wurde das System durch die Tarifvertragsparteien der Bauwirtschaft (Hauptverband der Deutschen Bauindustrie, Zentralverband des Deutschen Baugewerbes, Industriegewerkschaft Bauen-Agrar-Umwelt) modernisiert.

„Die Teilnehmerzahlen der durch regionale Geschäftsstellen der Tarifvertragsparteien angebotenen Prüfungen zeigen auch nach vier Jahren eine steigende Tendenz. Dies belegt, dass die Nachfrage nach gut qualifizierten Fachkräften in der Bauwirtschaft ungebrochen ist“, erklärten die Tarifvertragsparteien der Bauwirtschaft im Dezember letzten Jahres bei der Vorstellung der Jahresbilanz 2015 der Aufstiegsfortbildung in Berlin.

Ausbildungsvergütungen 2016 erneut erhöht

Die vom Bundesinstitut für Berufsbildung (BIBB) jährlich erfolgende Auswertung der tariflichen Ausbildungsvergütungen zeigt für das Jahr 2016 erneut eine Erhöhung der Ausbildungsvergütungen in Deutschland. Jedoch hat sich der Anstieg im Vergleich zu den Vorjahren insgesamt etwas abgeschwächt. Für das gesamte Bundesgebiet lag der tarifliche Vergütungsdurchschnitt im Jahr 2016 bei 854 € brutto im Monat (+3,4 %). In Westdeutschland verdienten Auszubildende im Durchschnitt 859 € brutto (+3,2 %), im Osten hingegen 807 € (+4,9 %). Der Abstand zum westlichen Tarifniveau hat sich im Osten damit verringert: Es wurden nun 94 % (2015: 92 %) der westlichen Vergütungshöhe erreicht.

Im Vergleich der einzelnen Ausbildungsberufe führen die Berufe des Bauhauptgewerbes die Liste der ausgewählten Berufe (am Beispiel Maurer/-in) wie auch in den vergangenen Jahren weiterhin deutlich an. Dies liegt allerdings ausschließlich an der sehr hohen durchschnittlichen Ausbildungsvergütung im Westen (1.090 €). Im Osten beträgt die durchschnittliche Vergütung 897 € und liegt damit auch immer noch deutlich über dem bundesweiten Durchschnitt.

Veranstaltungen

Aufrufe zum Girls'Day und Boys'Day

Die Unternehmen sind dazu aufgerufen, sich am Girls'Day und/oder Boys'Day 2017 mit einem eigenen Aktionstag zu beteiligen und ihre Türen zu öffnen, damit sich Mädchen bzw. Jungen über mögliche Berufsfelder in der Leitungsbaubranche informieren können. Die bundesweiten Aktionstage finden am Donnerstag, den 27. April 2017, statt. Für Schülerinnen sollen an diesem Tag insbesondere Berufe in den Bereichen Technik, IT, Handwerk und Naturwissenschaften im Fokus stehen.



Weitere Informationen für Unternehmen gibt es auf den Projektseiten von www.girls-day.de und www.boys-day.de.

Rückblick Fortbildung Fachaufsichten HDD

Winterzeit ist Schulungszeit: Zum nunmehr neunten Mal kamen am Nikolaustag 2016 zahlreiche Teilnehmer nach Kassel, um sich über Trends und Entwicklungen rund um das Thema „Horizontale Spülbohrverfahren“ zu informieren. Innerhalb der Laufzeit des DVGW-Zertifikates ist eine solche Fortbildungsveranstaltung für die Fachaufsichten obligatorisch. Viele nutzen die Veranstaltung jährlich zur Weiterbildung und als „Branchentreff“ für den Erfahrungsaustausch. Schwerpunkte lagen aufgrund der aktuellen Entwicklungen in den Bereichen Bohrspülung, Entsorgung und Bodenbegutachtung (Stichwort Homogenbereiche). Der Termin für 2017 steht auch schon fest: 13. Dezember in Kassel.

rbv-Seminar: Führungskompetenz ausbauen

Führungskräfte sind im Arbeitsalltag vielen komplexen Anforderungen ausgesetzt. Dabei tritt die Motivation ihrer Mitarbeiter oft in den Hintergrund, obwohl sie eine der wichtigsten Führungsaufgaben ist. Neben der Methoden- und Fachkompetenz ist Führungs- und Sozialkompetenz wesentliche Voraussetzung einer erfolgreichen Unternehmensführung. Grund genug für den rbv, das neue Seminar „Führungskompetenzen ausbauen“ anzubieten. In dem Seminar erarbeiten die Teilnehmer unter Anleitung eines erfahrenen Trainers die Grundmodelle erfolgreicher Führungsstile.



Termine: 1. März 2017 in Münster;
8. November 2017 in Hamburg;
9. November 2017 in Weinheim



(brbv)